

DIY-Gottesdienst für zu Hause
Dreikönigsfest 2021

Liedvorschlag: „Es ist für uns eine Zeit angekommen“

Halleluja-Buch Nr. 83

Eröffnung: Wir feiern noch einmal Weihnachten:
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Epiphanie (Dreikönigsfest) ist das zweite Weihnachtsfest. Drei Weisen haben für die ganze Welt in dem kleinen Kind in der Krippe Gott entdeckt. Diese Botschaft haben sie in ihrer Welt und Wirklichkeit weiter erzählt. Was ist deine Frohe Botschaft, die du an diesem zweiten Weihnachtsfest weitersagen kannst?

Gebet:

**Gott,
klein und unscheinbar bist du am Rand der Welt
Mensch geworden.
Kaum zu glauben,
dass diese Botschaft sich so schnell
auf der ganzen Welt verbreiten konnte,
bis heute.
Lass auch mich weitersagen,
was ich von dir erfahren und verstanden habe.
Amen.**

Liedvorschlag: „Seht ihr unsren Stern dort stehen“

Gotteslob Nr. 262

Evangelium: *Die Bibel, Matthäus 2, 1-12*

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes
in Betlehem in Judäa geboren worden war,
siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem
und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden?
Wir haben seinen Stern aufgehen sehen
und sind gekommen, um ihm zu huldigen.
Als König Herodes das hörte, erschrak er
und mit ihm ganz Jerusalem.
Er ließ alle Hohepriester
und Schriftgelehrten des Volkes
zusammenkommen
und erkundigte sich bei ihnen,
wo der Christus geboren werden solle.
Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa;
denn so steht es geschrieben bei dem Propheten:
Du, Betlehem im Gebiet von Juda,
bist keineswegs die unbedeutendste
unter den führenden Städten von Juda;
denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen,
der Hirt meines Volkes Israel.
Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich
und ließ sich von ihnen genau sagen,
wann der Stern erschienen war.
Dann schickte er sie nach Betlehem
und sagte: Geht und forsch sorgfältig nach dem Kind;
und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir,
damit auch ich hingehe und ihm huldige!
Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg.
Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen,
zog vor ihnen her
bis zu dem Ort, wo das Kind war;
dort blieb er stehen.
Als sie den Stern sahen,
wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.
Sie gingen in das Haus
und sahen das Kind und Maria, seine Mutter;
da fielen sie nieder und huldigten ihm.
Dann holten sie ihre Schätze hervor
und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.
Weil ihnen aber im Traum geboten wurde,
nicht zu Herodes zurückzukehren,
zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Austausch: Was bewegt mich?
Wovon kann ich der Welt erzählen, wenn ich auf das Kind in der Krippe schaue?

Fürbitten: Heller denn je!
Für wen möchtest du die Welt im Gebet heller werden lassen?
Zünde doch ein Licht an, statt über die Dunkelheit zu schimpfen.

Vater unser: Gemeinsam wird es heller, so beten wir auch gemeinsam mit Jesu Worten:
Vater unser im Himmel...

Musikal. Impuls: [Gregor Meyle · Du bist das Licht \(Piano Cover\)](#)

Segen: Gott segne diesen Ort,
den ihr Heimat nennt,
und schenke euch den Frieden
der voll Liebe ist.

Er schenke euch Sein gutes Wort,
das heilen kann und trösten will,
damit die Macht der Not
nicht so im Übermaß anwächst.

Er zeige euch den Stern der Zuversicht
in jeder dunklen Nacht,
vor allem den von Bethlehem,
damit ihr wisst,
wohin es geht,
und dass die Zukunft Ihm gehört.

So segne uns der Gott,
der es heller macht denn je,
der seine Frohe Botschaft
ausbreitet durch dich und mich!
+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

(Inspirieret von Herbert Jung, in: Gesegnet sollst du sein)

Liedvorschlag: „Stern über Bethlehem“

Halleluja-Buch Nr. 89

Du möchtest die Aktion Dreikönigssingen unterstützen?
Kein Problem, [hier gibt es die Möglichkeit online zu spenden.](#)